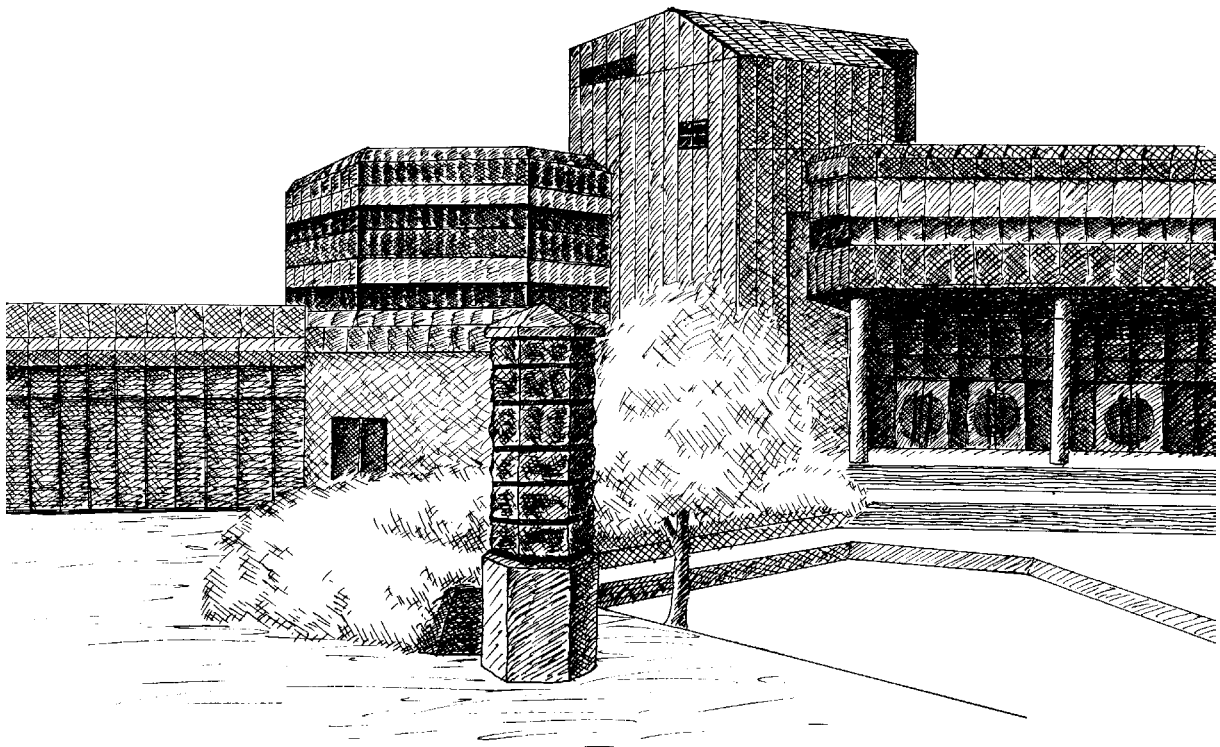


# Informationen zum Wahlpflichtbereich

2008



691100

*A. Scholz 91*

Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel

## Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Wahlpflichtbereich	2
Bedeutung des Wahlpflichtbereiches	3
Leistungsbedingungen für Abschlüsse an Gesamtschulen	4
Drei Fachbereiche stehen Dir zur Wahl	5
1. Bereich Arbeitslehre:	6
Technik	7
Hauswirtschaft	8
Wirtschaft	9
2. Bereich Sprache: Französisch	10
3. Bereich Naturwissenschaften: Biologie, Chemie, Physik	12
Schwerpunkt Biologie/Chemie	12
Schwerpunkt Physik/Chemie	12
Zum Ablauf der WP- Wahlen	13
Wahlzettel	14

**Liebe Schülerin, lieber Schüler des 5. Jahrgangs!**

Dieser Brief ist für Dich sehr wichtig. Du sollst ihn deshalb in Ruhe und sehr genau durchlesen. Du musst ihn auch Deinen Eltern zu lesen geben, damit Du diese wichtige Entscheidung mit ihnen besprechen kannst.

Im kommenden 6. Schuljahr wird der Unterricht, wie Du ihn bisher kennen gelernt hast, durch einen zusätzlichen Bereich erweitert, durch den

**Wahlpflichtbereich!**

Dieser Bereich umfasst drei Schwerpunkte bzw. Fächer, zwischen denen Du auswählen musst. Die Unterrichtszeit beträgt 2 bzw. 3 Wochenstunden.

Schreiben wir das Wort Wahlpflichtbereich einmal anders:

**Wahl - Pflicht - Bereich**

Du siehst, es besteht aus drei Teilen.

Der erste Teil, >Wahl<, bedeutet etwas sehr Angenehmes: Du darfst Dir etwas aussuchen oder wählen.

Der mittlere Teil, >Pflicht<, besagt: Du musst Dir ein Fach aussuchen, d. h. Du darfst diesen Unterricht nicht einfach auslassen und nach Hause gehen.

Der letzte Teil, >Bereich<, bedeutet, dass Du - mit einer Ausnahme - nicht einfach ein einzelnes Fach wählst, sondern eine Gruppe von Fächern, die inhaltlich etwas miteinander zu tun haben. Erst später kannst Du Dich dann weiter spezialisieren.

**Deshalb:** Überlege Dir sehr genau, für welchen Fachbereich Du Dich entscheidest. Das ist mit Sicherheit eine harte Nuss, die es hier für Dich zu knacken gibt.

Und noch etwas ist neu für Dich. Du wirst mit anderen Schülerinnen und Schülern aus dem 6. Jahrgang, die auch diesen Fachbereich gewählt haben, zusammen unterrichtet.

Wir hoffen, dass diese schriftliche Information für Dich und Deine Eltern eine Entscheidungshilfe sein wird.

Helga Maywald  
Abteilungsleiterin I

Angelika Vogel  
Beratungslehrerin

## **Bedeutung des Wahlpflichtbereiches**

Für die verschiedenen Abschlüsse, die Du an unserer Schule erreichen kannst, hat das WP- Fach unterschiedliche Bedeutung.

### **Hauptschulabschluss - Abschluss der Sekundarstufe I -**

Das WP- Fach ist für diesen Schulabschluss ein sogenanntes Nebenfach (Fächergruppe II).

### **Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife FOR)**

Für das Erreichen des Mittleren Schulabschlusses (entspricht dem Abschluss der Realschule) hat der WP- Bereich die Bedeutung eines Hauptfaches (Fächergruppe I) wie Deutsch, Mathematik, Englisch. Du kannst eine Minderleistung in Deutsch, Englisch oder Mathematik durch eine bessere WP- Note ausgleichen. Du musst in dem WP- Fach für den mittleren Schulabschluss mindestens eine ausreichende Leistung haben.

### **Mittlerer Schulabschluss (mit Berechtigung zum Besuch der **Einführungsphase** der gymnasialen Oberstufe)**

Für den mittleren Schulabschluss zum Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe gehört der WP- Bereich ebenfalls zur Fächergruppe I. Du musst dann mindestens befriedigende Leistungen erreichen.

### **Mittlerer Schulabschluss (mit Berechtigung zum Besuch der **Qualifikationsphase** der gymnasialen Oberstufe – Abitur nach 12 Jahren)**

Auch hier gehört das WP- Fach zur Fächergruppe I; allerdings sind in der Regel gute Leistungen erforderlich.

## **Abschlussbedeutung**

Obwohl das WP- Fach eine unterschiedliche Gewichtung für die einzelnen Abschlüsse hat, bedeutet Deine Wahl eines bestimmten Faches keine Festlegung auf einen zukünftigen Schulabschluss. **Jedes Fach des Wahlpflichtbereiches ist gleichwertig, ob Französisch, Naturwissenschaften oder Arbeitslehre.**

## **Abitur und 2. Fremdsprache**

Du weißt, dass diejenigen von Euch, die das Abitur anstreben, zwei Fremdsprachen erlernen müssen. Da die Fremdsprachen für Deine weitere Schullaufbahn von besonderer Bedeutung sein können, hier noch einige Hinweise:

Die erste Fremdsprache ist das für alle verbindliche Fach Englisch. Der Nachweis der zweiten Fremdsprache kann bei uns auf drei Wegen erworben werden:

- durch Französisch in WP vom 6. - 10. Schuljahr (das Fach Französisch wird nur mit Beginn des 6. Schuljahres angeboten, nicht mehr zu einem späteren Zeitpunkt)
- durch Fortführung einer in der Jahrgangsstufe 8 begonnenen Fremdsprache Latein oder Spanisch oder evtl. Russisch bis mindestens zur Qualifikationsphase in der Oberstufe

- durch die Belegung einer neu einsetzenden Fremdsprache (i.d.R. Spanisch oder Chinesisch) ab Klasse 10 oder der Einführungsphase (Jahrgang 11) bis zum Abitur in 4-stündigen Grundkursen.

#### Zusätzliche Bedingungen:

Für manche Studiengänge ist ein Latinum erforderlich. Ein Latinum wird an unserer Schule unter folgenden Voraussetzungen erworben:

- das Latinum wird nur anerkannt, wenn man das Abitur bestanden hat
- Lateinunterricht von der Klasse 8 bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12.II
- mindestens ausreichende Leistungen beim Abschluss

### Leistungsbedingungen (Noten) für Abschlüsse an Gesamtschulen

#### APO-SI<sup>1</sup>

<b>Hauptschulabschluss</b> (nach Klasse 9 oder 10)	<b>Mittlerer Schulabschluss</b> (Fachoberschulreife)	<b>Mittlerer Schulabschluss</b> (Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der <b>Einführungsphase</b> der gymnasialen Oberstufe)	<b>Mittlerer Schulabschluss</b> (Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der <b>Qualifikationsphase</b> der gymnasialen Oberstufe)																														
1. in den Fächern mit Leistungs-differenzierung:  <table border="1" data-bbox="188 1189 504 1503"> <tr> <td>E - Kurse</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>G - Kurse</td> <td>ausreichend</td> <td>ausreichend</td> <td>ausreichend</td> <td>ausreichend</td> </tr> </table> 2. Wahlpflichtbereich (kein Hauptfach): <b>ausreichend</b> 3. in Fächern mit gemeinsamem Unterricht: <b>ausreichend</b>	E - Kurse					G - Kurse	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend	1. in den Fächern mit Leistungs-differenzierung:  <table border="1" data-bbox="520 1189 836 1503"> <tr> <td>E - Kurse</td> <td>ausreichend</td> <td>ausreichend</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>G - Kurse</td> <td></td> <td></td> <td>befriedigend</td> <td>befriedigend</td> </tr> </table> 2. Wahlpflichtbereich (Hauptfach): <b>ausreichend</b> 3. in Fächern mit gemeinsamem Unterricht: <b>ausreichend und 2 x befriedigend</b>	E - Kurse	ausreichend	ausreichend			G - Kurse			befriedigend	befriedigend	1. in den Fächern mit Leistungs-differenzierung:  <table border="1" data-bbox="852 1189 1168 1503"> <tr> <td>E - Kurse</td> <td>befriedigend</td> <td>befriedigend</td> <td>befriedigend</td> <td></td> </tr> <tr> <td>G - Kurse</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>gut</td> </tr> </table> 2. Wahlpflichtbereich (Hauptfach): <b>befriedigend</b> 3. in Fächern mit gemeinsamem Unterricht: <b>befriedigend</b>	E - Kurse	befriedigend	befriedigend	befriedigend		G - Kurse				gut	Bedingungen: 1. Teilnahme am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache bis Ende 10 2. Leistungen und Anforderungen müssen die Anforderungen in Spalte 3 übertreffen 3. Die Abschluss-konferenz 10 muss davon überzeugt sein, dass eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der Qualifikationsphase möglich ist
E - Kurse																																	
G - Kurse	ausreichend	ausreichend	ausreichend	ausreichend																													
E - Kurse	ausreichend	ausreichend																															
G - Kurse			befriedigend	befriedigend																													
E - Kurse	befriedigend	befriedigend	befriedigend																														
G - Kurse				gut																													
Ausgleichsregelungen und Nachprüfung zum Erwerb von Abschlüssen sind möglich.																																	

<sup>1</sup> Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I – APO-SI)

**Drei Fachbereiche stehen Dir zur Wahl**

Haben Technik, Hauswirtschaft (bzw. Gesundheitserziehung) und Wirtschaftslehre Dich bisher besonders interessiert, dann solltest Du

**Arbeitslehre**

wählen.

Möchtest Du gerne eine zweite Fremdsprache lernen? Dann solltest Du

**Französisch**

wählen.

Interessierst Du Dich besonders für Biologie und Physik? Könnte auch Chemie Dein Interesse finden? Dann solltest Du den Bereich

**Naturwissenschaften**

wählen.

**Wer die Wahl hat, hat die Qual!?**

Leichter wird es, wenn Du bei Deiner Wahl Folgendes beachtest:

- Du musst wissen, welche Inhalte und Ziele Dein gewähltes Wahlpflichtfach hat.
- Dein Interesse an diesem Fach sollte wirklich größer sein als an den übrigen Wahlfächern.
- Du solltest nicht einen Fachbereich wählen, in dem Du bisher schon Probleme hast.
- Wirklich unwichtig sollte bei Deiner Wahl sein, dass eine Freundin oder ein Freund das Fach auch wählen wollen oder dass eine bestimmte Lehrerin oder ein Lehrer das Fach unterrichtet. Denn: Lehrerinnen und Lehrer und Freundinnen und Freunde können auch wechseln.

**Du legst Dich fest.**

Die Wahl Deines WP- Fachbereichs gilt in der Regel bis zum Ende des 10. Schuljahres.

Wenn Du nach einiger Zeit merkst, dass Dir das gewählte Fach gar nicht liegt, kannst Du am Ende des ersten Halbjahres des 6. Schuljahrs neu wählen. Du musst dann aber das bisher Versäumte in dem neuen WP- Fach selbstständig nachholen. Diese Möglichkeit muss jedoch eine Ausnahme bleiben.

## 1. Bereich Arbeitslehre

Der Schwerpunkt Arbeitslehre umfasst drei Fächer

- **Technik,**
- **Hauswirtschaft,**
- **Wirtschaft.**

Dieser Schwerpunkt ist für Dich besonders interessant, wenn Du theoretisches und praktisches Lernen miteinander verbinden willst

Die Fächer Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft werden mit wenigen Stunden auch im Klassenverband mit anderen Schwerpunkten unterrichtet. Hier eine Übersicht über den Klassenunterricht und den WP- Unterricht.

### Lernbereich Arbeitslehre

Falls Du Dich für den Wahlpflichtbereich Arbeitslehre entscheidest, hast Du im 6., 7. und 8. Schuljahr Unterricht in allen 3 Fächern, ab der Klasse 9 nur noch in einem der 3 Fächer, das Du selbst wählen kannst. Die Tabelle zeigt es genau:

### Wahlpflichtbereich Arbeitslehre – Anzahl der Unterrichtsstunden im 7. - 10. Jahrgang

Fach	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Wirtschaft	-	2	-	2*	2*
Technik	2	-	3 (½ Jahr)	2*	2*
Hauswirtschaft	-	-	3 (½ Jahr)	2*	2*

\* Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Fach des Lernbereichs für die Klasse 9 und 10.

## Technik

Es ist wichtig, dass Du für das Fach Technik ein Interesse an angewandten Naturwissenschaften einschließlich Mathematik mitbringst. Du sollst technische Abläufe und Aufgabenstellungen kennen lernen und in Zusammenarbeit mit anderen Schülern und Schülerinnen technische Probleme lösen. Du sollst lernen, technische Abläufe zu untersuchen und zu durchschauen und sie in Skizzen, Beschreibungen und Berichte umzusetzen.

Übrigens: Technik ist nicht nur ein Fach für Jungen! Mädchen gehen nicht weniger mit technischen Geräten um und stehen vor technischen Anforderungen, denen sie gewachsen sein sollten.

Im Unterricht werden folgende Inhalte behandelt:

### 6. Jahrgang

#### Werkstoffkunde:

- Holz als Rohstoff und Wirtschaftsfaktor
- Bau eines Gegenstandes aus Holz, einschließlich der fertigungstechnischen Planung und Erfindung von Zusatzwerkzeugen

#### Elektronik:

- Die Entwicklung des Schaltens und Steuerns – Stromkreis und Schaltungen am Beispiel Hausinstallation oder elektrischer Spiele (Wissensspiel)

### 8. Jahrgang

#### Bautechnik am Beispiel:

- Lehm- oder Fachwerkkonstruktionen

#### Soviel Müll- muss das sein?

- Recycling-Methoden
- Umweltschutz

### 9. Jahrgang

#### Automation I:

- Entwicklung und Produktion eines komplexeren Apparates mit mechanischen und elektrischen Funktionsbereichen (z.B. Erfindung eines münzbetätigten Warenautomaten)

#### Grundkurs Kunststoffbearbeitung:

- Werkstoffkunde
- Thermoplastische Verformung von Kunststoffen (u.a. Tiefziehen am Beispiel Bootsrumpf)

### 10. Jahrgang

#### Automation II:

- Erfindung automatischer Förderanlagen am Beispiel Kugelbahn

alternativ:

#### Maschinentchnik:

- Bau elektronisch geregelter Anlagen und Maschinen

## Hauswirtschaft

Lernen in diesem handlungsorientierten Unterrichtsfeld beinhaltet eine Verbindung von **Theorie und Praxis**. Die Theorie umfasst personale, gesundheitliche, ernährungsphysiologische, lebensmitteltechnische, soziale, ökologische und technische Felder des Haushalts. Die Praxis bezieht sich immer auf das jeweils behandelte Theoriefeld und wirkt durch das Lernen mit anderen Sinnen verstärkend und vertiefend. Lebensorientierung, Verbraucherverhalten, Arbeitsorganisation und Arbeitsteilung werden hier immer wieder geschult.

Die einzelnen Jahrgänge befassen sich mit folgenden Themenschwerpunkten:

### 8. Jahrgang

- Arbeitsgeräte
  - o Einsatz (ökologischer Aspekt), Funktion (technischer Aspekt)
  - o Stromverbrauch (ökonomisch-ökologischer Aspekt)
- Arbeitsplanung (Ökonomie, Ergonomie)
- Ernährungslehre
- Geschichte der Nahrungszubereitung
- Hygiene

### 9. Jahrgang

- Wohnen
  - o Wohnbedürfnisse
  - o Kosten
  - o Die Einrichtung der Küche
    - Wegestudie
    - Ergonomie
    - Ökonomie
    - Kosten
- Ernährungslehre
  - o Die Nährstoffe
  - o Verdauung und Stoffwechsel

### 10. Jahrgang

- Ernährungslehre
- Menschen im Haushalt
  - o Schwangere/Stillende
  - o Säuglinge/Kinder
  - o Alte Menschen
  - o Kranke Menschen
  - o Ernährungsbedingte Krankheiten/Diäten
- Projekt: Mit dem Einkommen auskommen
- Schadstoffe in der Nahrung
- Lebensmittellehre

## Wirtschaft

Nicht nur das Leben jedes Einzelnen, auch das Leben unserer Gesellschaft und die Zukunft der ganzen Erde werden entscheidend durch die Wirtschaft bestimmt. Ihr solltet für dieses Fach Interesse an aktuellen Abläufen mitbringen und auch einmal in die Zeitung schauen und Erkundigungen außerhalb der Schule vornehmen.

Hier eine Übersicht über die Inhalte des Wahlpflichtunterrichts Wirtschaft:

- 7. Jahrgang**
1. Produktion und Markt am Beispiel der Landwirtschaft  
Am Beispiel der Landwirtschaft werden die Abhängigkeit von Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Witterung, Absatzlage, Subventionen sowie die nationale und internationale Verflechtung untersucht. Außerdem wird der Weg vom Rohstoff zum fertigen Produkt an ausgewählten Beispielen verdeutlicht.
  2. Energie und Kosten  
Wir beschäftigen uns mit dem Problembereich Rohstoffe/Energie. Schwerpunkte dabei sind u.a.: Rohstoffreserven, Bedeutung heimischer Quellen, Importabhängigkeit, alternative Energien, Energie und Umwelt sowie Alltag ohne Strom. Dabei werden sowohl wirtschaftliche als auch politische und technische Aspekte angesprochen.
  3. Wirtschaft und Verkehr  
Hierzu gehören Fragen der Infrastruktur genauso wie Fragen der Europäisierung von Märkten. Transportwege, Belastungen und nationale Gebührenpolitik runden diesen Bereich ab.
- 9. Jahrgang** Die „Ware“ Geld  
Schwerpunkte sind die Banken als Verwalter und Verleiher von Geld sowie die Börse. Die Aufkäufe von Firmen und der zunehmende „Börsengang“ und deren Auswirkungen am Arbeitsmarkt sind ein weiterer Schwerpunkt. Fragen der Vermögensbildung und der privaten Altersvorsorge sowie deren staatliche Zuschüsse runden diesen Themenbereich ab.
- 10. Jahrgang** Unser Wirtschaftssystem und die Globalisierung  
Vom Regionalbetrieb zur weltweiten Firma (am Beispiel von Haribo, Solarworld, Frings, Degussa) führt uns der Weg zu internationalen Zusammenschlüssen und deren Bedeutung für die Arbeitswelt. Dazu gehören auch Fragen der Beschäftigungspolitik und der Alterspyramide sowie die Verteilung von Armut weltweit und bei uns.
- Einen zweiten Schwerpunkt bilden die neuen Technologien und ihre Auswirkungen am Beispiel der Automobilindustrie.
- In einem weiteren Teil werden die Entwicklungen des Arbeitsmarktes und die berufliche Mobilität (räumlich und fachspezifisch) bearbeitet.

## 2. Bereich Sprache: Französisch



### Warum Fremdsprachen?

Im Wahlpflichtbereich hast Du die Chance, eine zweite Fremdsprache zu lernen.

Heutzutage ist es wünschenswert, neben seiner Muttersprache zwei Fremdsprachen zu erlernen.

Fremdsprachen ermöglichen im privaten Bereich den direkten Kontakt mit einem anderssprachigen Gesprächspartner, sie erleichtern und bereichern Auslandsaufenthalte. Sich in der Sprache des Nachbarlandes verständigen zu können, eröffnet zudem den Zugang zu Arbeitsplätzen, Berufen und zahlreichen Funktionen in Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

### Warum Französisch?

An unserer Schule kannst Du als zweite Fremdsprache in Klasse 6 Französisch lernen. Es ist neben Englisch und Deutsch die wichtigste Sprache in der europäischen Union und nach Deutsch die meistgesprochene Sprache Europas. Aber auch weltweit spielt Französisch eine wichtige Rolle, da in mehr als 30 Staaten Französisch gesprochen wird.

Der frühe Beginn des Französischunterrichts ab Klasse 6 erleichtert es Dir, altersgemäß spontan, unbefangen und neugierig an die neue Fremdsprache heranzugehen. Es macht Freude, Alltagssituationen in Rollenspielen zu üben und mit Sprache zu experimentieren.

Französisch ist nicht schwerer zu erlernen als andere Sprachen. Als romanische („lateinische“) Sprache ist sie sehr systematisch und klar strukturiert. Sie ist ein guter Ausgangspunkt für das Erlernen verwandter Sprachen wie Spanisch und Italienisch.

### Französisch an unserer Schule

An unserer Schule arbeiten wir mit dem Lehrwerk *Réalités. Nouvelle édition*. Es vermittelt wichtige Grundkenntnisse über die aktuellen Lebensverhältnisse in Frankreich und führt Dich durch den Alltag französischer Jugendlicher. In ersten Band steht beispielsweise eine Gruppe von Jugendlichen aus Lyon im Mittelpunkt. Ihr Leben in der Familie, im Schulalltag, in der Freizeit wird dargestellt. Die Situationen und Themen sind so ausgewählt, dass sie Eurer Altersstufe und Euren Interessen entsprechen und genügend Anlässe zum eigenen Sprechen bieten. Im zweiten Band steht das Thema Schüleraustausch im Mittelpunkt. Im dritten und vierten Band geht es um wichtige Themen wie Umweltprobleme, das französische Schulsystem, Berufswelt, Einwanderproblematik, deutsch-französische Beziehungen und französischsprachige Länder.

In unserem Französischbuch findest Du eine Vielzahl unterschiedlicher Texte: Lieder, Telefongespräche, Briefe, E-Mails, Comics, Metro- und Stadtpläne, Zeitungsausschnitte usw. Darüber hinaus findest Du zahlreiche methodische Tipps, die für das Erlernen der Fremdsprache hilfreich sind, sowie Aufgaben, die auf die Prüfungen des Sprachdiploms DELF vorbereiten.

Unsere Schule bietet Dir an, diese international anerkannte Sprachprüfung abzulegen. Das DELF-Diplom wird vom französischen Staat vergeben und bringt Dir deutliche Pluspunkte bei Bewerbungen innerhalb und außerhalb Deutschlands.

### **Unser Schüleraustausch**

Ein regelmäßiger Austausch findet mit unserer Partnerschule in Combs-la-Ville (ca. 50 km südöstlich von Paris) nach ca. zwei Jahren Unterricht statt. Hier hast Du die Möglichkeit, das Leben einer französischen Familie kennenzulernen und die Gelegenheit, das, was Du gelernt hast, anzuwenden. Ein weiterer Austausch findet in der Sekundarstufe II mit unserer Partnerschule in Petit-Bourg/Guadeloupe, einem französischen Überseedepartement, statt.

### **Wer sollte Französisch wählen?**

- Dir macht das Erlernen einer Fremdsprache Freude. Eine Orientierung kann hier das Fach Englisch sein,
- Du hast keine größeren Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch und Englisch,
- Du bist zur mündlichen Mitarbeit bereit und sprichst gern mit anderen, denn Sprachen lernt man durch Sprechen,
- Du bist bereit, regelmäßig zu arbeiten; denn das Lernen von Vokabeln und das Begreifen der französischen Grammatik erfordern Einsatz,
- Du beabsichtigst, das Abitur zu machen. Dazu benötigst Du eine zweite Fremdsprache.

### 3. Bereich Naturwissenschaften

Der Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften umfasst die Fächer

**Biologie, Chemie, Physik.**

Er ist geeignet für **alle Schülerinnen und Schüler, die an diesen Fächern Spaß haben**, gern experimentieren und Dinge herausfinden wollen. Insbesondere solche, die **in Naturwissenschaften begabt sind, möglicherweise in die Oberstufe möchten, aber im Moment noch nicht sicher sind, ob sie sich jetzt schon eine zweite Fremdsprache zutrauen sollen**. Später, in der Jahrgangsstufe 8, wird diese auf jeden Fall angeboten.

Schülerinnen und Schüler, die den Bereich Naturwissenschaften wählen, erhalten dort eine vertiefte Ausbildung, die ihnen sicherlich im Kernbereich bei den Noten und der Zuweisung zu einem E-Kurs in der Jahrgangsstufe 9 helfen wird.

- Es wird versucht, möglichst **häufig kleine und größere Projekte** durchzuführen und **in Gruppen zu experimentieren**; dass dabei auch manchmal der **Computer** eingesetzt wird, ist selbstverständlich.
- Bei den Unterrichtsthemen wird darauf geachtet, dass diese **nicht die Themen des Kernbereichs Naturwissenschaften vorwegnehmen**. Es wird aber häufig vorkommen, dass Gebiete, die im Kernbereich schon behandelt wurden, **unter anderen Aspekten wieder aufgenommen, erweitert oder vertieft werden**.

Folgende **Methodenkompetenzen** werden im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften in besonderer Weise gefördert und somit auch in die Leistungsbewertung mit einbezogen:

- **Experimentierkompetenz**
- **Freier Vortrag**
- **Multimediale Präsentationen**
- **Erstellung von Referaten und Thesepapieren.**

Da man sich im Allgemeinen nicht für alle Sparten der Naturwissenschaft gleich interessiert, **hat jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit, am Ende der Jahrgangsstufe 8 einen Schwerpunkt zu wählen**. Die Entscheidung kann getroffen werden zwischen **Schwerpunkt Biologie / Chemie** oder **Schwerpunkt Physik / Chemie**.

Vom Beginn der Jahrgangsstufe 9 bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 bezieht sich der Unterricht auf diesen Schwerpunkt.

Es folgt eine Liste der im Wahlpflichtbereich verbindlichen Unterrichtsthemen. In Absprache zwischen der Lehrerin / dem Lehrer und den Schülerinnen und Schülern kann pro Schuljahr ein weiteres Thema behandelt werden, das auch die Teilnahme an einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb (z. B. „Chemie entdecken“) beinhalten kann.

#### Themen im 6., 7. und 8. Jahrgang:

Vom Probieren zum Experimentieren	Von Gewittern, Batterien und Steckdosen	Verpackung und Recycling
Landwirtschaft früher und heute	In Gemeinschaft lebende Tiere	Die Welt der Farben

#### Themen im 9. und 10. Jahrgang:

Schwerpunkt Biologie / Chemie		Schwerpunkt Physik / Chemie	
Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 9	Jgst. 10
Ein komplexes Ökosystem	Nahrungs- und Genussmittel	Erde und Weltall	Vom Rohstoff zum Produkt
Biotechnologie	Energieversorgungskonzepte für die Zukunft	Optische Instrumente	Energieversorgungskonzepte für die Zukunft

### **Zum Ablauf der WP- Wahlen**

Alles klar? Jetzt raucht Dir sicher der Kopf. Aber keine Angst, Deine Lehrerinnen und Lehrer lassen Dich bestimmt nicht im Stich. Sie werden Dir dabei helfen, den richtigen Fachbereich für Dich herauszufinden.

Damit Dir und Ihnen, liebe Eltern, diese Entscheidung nicht so schwer fällt, beantworten die Tutorinnen und Tutoren auf einer Sitzung der Klassenpflegschaft am 02. April 08 noch offene Fragen zum Wahlpflichtbereich.

Am 09. April 08 erhalten die Schülerinnen und Schüler eine schriftliche Empfehlung der Klassenkonferenz für die WP- Entscheidung

Der **Wahlzettel** (→ S. 14) muss bis zum **21. April 2008** an die Tutoren zurückgegeben werden.

Falls bei der Auswertung Unterschiede zwischen der Wahl von Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern oder zur Empfehlung der Schule bestehen, gibt es Gelegenheit zu weiteren Gesprächen mit der Beratungslehrerin Frau Vogel. Die letzte Entscheidung haben die Eltern.

Wir hoffen, dass wir Dir und Deinen Eltern mit diesen Informationen die Wahl erleichtert haben.

## Wahl

---

 Name der Schülerin / des Schülers

---

 Klasse

Liebe Schülerin, lieber Schüler,  
 liebe Eltern der 5. Jahrgangsstufe,

bitte in den entsprechenden Spalten des Fachbereiches den WP- Wunsch für die  
 Klassen 6 – 10 ankreuzen.

Wahl der Schülerin  
Wahl des Schülers

Elternwahl

Arbeitslehre  
 Technik  
 Wirtschaft  
 Hauswirtschaft



Fremdsprache  
 Französisch



Naturwissenschaften  
 Physik  
 Chemie  
 Biologie



---

 Unterschrift der Schülerin / des Schülers

---

 Datum

---

 Elternunterschrift

**Letzter Abgabetermin bei den Tutoren: 21.04.08**